Er suchte einen Sinn

1) Er suchte einen Sinn und Richtung für das Leben,
Geld, Ehre und Gewinn vermochten nichts zu geben.
Vom Kreuze her sprach Christus: Franziskus, folge mir,
vertraue nur, geh meine Spur, die Freiheit schenk ich dir.

2) Voll Aussatz war der Mann, dem der am Weg begegnet.
Gott sprach Franziskus an, dass er ihn küsst und segnet.
Er hört die Stimme Christi: Wer niedrig ist und klein,
wer ausgesetzt, vom Hass verletzt, der soll dir Bruder sein.

3) Gott schenkt Sinn und Glück, die Richtung ist gegeben.
Er weitet uns den Blick, weckt auf zu neuem Leben.
Die Hoffnung brennt wie Feuer, da Hass und Streit verglühn:
Weil Christus lebt und mit uns geht, wird Gottes Friede blühn.

Text: Helmut Schlegel
Melodie: Winfried Heurich